

GEO zur Verhaltensforschung der Wildvölker von Honigbienen: Tanzturnier ums optimale Bienennest

Hamburg, 22. August 2006 – Bei der Suche nach einer geeigneten Baumhöhle für ein neues Nest treffen Wildvölker der Honigbiene fast immer die richtige Wahl – mithilfe einer Findungskommission. Wie das Magazin GEO in seiner September-Ausgabe berichtet, lösen sich dafür aus dem Schwarm zunächst einige hundert Kundschafterinnen und erkunden die Umgebung. Nach jedem Flug kehren sie zurück, um den anderen Scouts von aufgespürten möglichen Nest-Plätzen zu berichten – in einer Art Tanzwettbewerb.

Dabei schütteln die Bienen ihren Hinterleib und tanzen eine Figur, die einer 8 ähnelt. Je besser ein potenzielles Heim ist, desto länger dauert die jeweilige Vorführung: 100 Achterfiguren versprechen eine Luxusunterkunft, zwölf einen mittelmäßigen Bau. Allerdings zeichnet sich zunächst noch kein Favorit ab. Erst allmählich bilden die Kundschafterinnen Koalitionen: Befürworterinnen weniger guter Behausungen fliegen zu jenen Bauten, für die Kolleginnen heftig werben. Sind sie von der Empfehlung überzeugt, schließen sie sich dieser an.

Die Entscheidung für das künftige Nest ist gefallen, wenn sich mindestens 15 Scouts an einem Bau versammelt haben. Dann wird der zurückgebliebene Schwarm informiert, und gemeinsam brechen die Bienen auf – in die neue Heimat.

Die September-Ausgabe von GEO umfasst 172 Seiten, kostet 6,- Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de

